



Wutgesicht aus Luftballons basteln



...Die sind nämlich super zum Drücken, Werfen, Fangen, Treten - denn dabei verändert sich das Gesicht und Kinder finden das ja ganz schön lustig.

Wenn Kinder noch nicht über ihre Befindlichkeiten und Gefühlslagen sprechen können, kann es helfen die eigene Stimmung über das Knautschgesicht auszudrücken. Und wenn die Kleinen mal wütend sind kann ein paar mal kräftig drücken auch schon zum Wohlbefinden beitragen.

Benötigtes Material:



- Luftballons
- Sandkastensand oder Strandsand
- kleiner Trichter
- Schöpfkelle oder Löffel
- Wolle, Garn, Band für die Haare
- Kleb
- Schere
- Permanentmarker/wasserfest

Bastelanleitung:

- Der Luftballon wird vorsichtig (damit er nicht reißt) über die Trichteröffnung gestülpt. Mit der Kelle lasst ihr nun Sand in den Ballon rieseln. Das kann ein wenig dauern. Mit den Fingern und leichtem Kneten des Ballons kann immer wieder etwas Platz geschaffen werden, damit weiterer Sand nachrutscht. Zur Sicherheit einen weiteren Ballon darüberziehen.

Kleiner Trick: Ballon abziehen, Luft reingepustet, Luft wieder rausgelassen und den Luftballonwieder um den Trichter gestülpt. Auf diese Art rutscht der Sand in den Ballon.

- Ist euer Ballon groß genug solltet ihr versuchen möglichst viel Luft herauszupressen um ihn dann fest zu verknoten.
- Auge, Auge, Nase und Mund aufmalen.
- Haare mit Wollresten ankleben bzw. an das Ende des Luftballons binden.

Das Knautschgesicht ist jetzt fertig und bereit für viele Grimassen.
Freuen. Grinsen. Staunen.